



Bildung und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Piredda, Sonja Datum: 07.09.2022	Beschlussvorlage	2022/309
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Fortführung "Musikuss - Festival der regionalen Musikkultur"

Produkt/e:

262-000 Musikpflege

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	20.09.2022	Ausschuss für Sport, Partnerschaft und Kultur
N	10.10.2022	Kreisausschuss

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter fachlicher Begleitung von KTA Voltmann-Hummes und in Kooperation mit der Leuphana Universität „Musikuss - Festival der regionalen Musikkultur“ alle zwei Jahre durchzuführen (nächstmalig 2024). Hierzu werden der Verwaltung für die zwingend notwendige intensive Vor- und Nachbereitung fünf Personalstunden/wöchentlich zur Verfügung gestellt.

Sachlage:

„Musikuss – Festival der regionalen Musikkultur“ wurde im Jahr 2018 durch KTA Inge Voltmann-Hummes ins Leben gerufen. Ziel von *Musikuss* ist es, ein Schaufenster vielfältiger moderner und tradierter Musikkultur im Landkreis zu sein. Dies beinhaltet, sowohl die Musikarbeit im Ehrenamt zu würdigen als auch die ehrenamtliche Musikszene im Landkreis dabei zu unterstützen, ihre Zuhörerschaft zu vergrößern. *Musikuss* möchte außerdem den Nachwuchs für die musikalische Arbeit begeistern und etablierten Musikerinnen und Musikern eine Plattform der Vernetzung anbieten, um den musikfachlichen Austausch zu initiieren und auszubauen. Ein wichtiger Bestandteil des *Musikuss*-Konzeptes ist der kostenfreie Zugang zum Festival, um die Teilhabe an Musikkultur und am gesellschaftlichen Miteinander niedrigschwellig für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu ermöglichen.

In der zweiten Auflage präsentierten am 26. Juni 2022 sieben Bands und Orchester im Rahmen des ganztägig angelegten Festivaltags auf der Bühne der Konzertmuschel im Kurpark Lüneburg Stücke verschiedener Musikstile. Von Jazz über Klassik, von Blasmusik bis hin zu Swing war eine

abwechslungsreiche Mischung zu hören. Das Musikuss-Festival konnte lokalen Künstlerinnen und Künstlern so die Möglichkeit bieten, nach coronabedingt längerer Spielpause vor größerem Publikum zu spielen. Der zentral gelegene und offen zugängliche Spielort hatte einen guten Zulauf von ca. 900 Konzertbesuchern aller Altersgruppen über den Tag verteilt. Der Festivaltag war sowohl aus Sicht der Mitwirkenden der Orchester als auch aus Sicht der Verwaltung ein Erfolg, die Zielsetzung des „Festivals der regionalen Musikkultur“ wurde erfüllt.

Die Verwaltung, KTA Dr. Voltmann-Hummes und Frau Maack (musikalische Leiterin von Flutissima, zweimalige Festivalteilnehmerin) werden im Ausschuss berichten.

Der Kooperationspartner Leuphana Universität Lüneburg steht für die erneute Begleitung der Konzertreihe weiterhin zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 8.000 EUR alle 2 Jahre +
5
Personalstunden/Woche€

b) an Folgekosten: s.o. €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:
wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

—

Begründung: